



Hinweise zur Leistungserhebung und -bewertung in schulartunabhängigen Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

neben dem zügigen und umfassenden Erwerb der deutschen Sprache sowie der Integration in Bayern sollen schulartunabhängige Deutschklassen (suDK) auf einen möglichst raschen begabungs- und leistungsgerechten Wechsel an die jeweils passende Schulart vorbereiten. In diesem Kontext spielen Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung eine zentrale Rolle. Die Herangehensweise an Leistungserhebung und Leistungsbewertung kann sich jedoch aufgrund der Situation der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler (SuS) und der Zusammensetzung der suDK von der Herangehensweise in Regelklassen teils erheblich unterscheiden.

Der zweite Newsletter widmet sich daher dem Thema **Leistungserhebung und Leistungsbewertung** in suDK.

1. Allgemeines zu Leistungserhebung und -bewertung
2. Leistungserhebung und -bewertung in schulartunabhängigen Deutschklassen
3. Weiterführende Informationen zum Thema „Leistungserhebung, Leistungsdokumentation und Leistungsbewertung“

1. Allgemeines zu Leistungserhebung und -bewertung

- **Schulleistungen** bezeichnen das Ergebnis von Lernprozessen: Der pädagogische Leistungsbe-
griff orientiert sich dabei am individuellen Lern- und Entwicklungsprozess der SuS. Im Fokus der
Leistung stehen der Lernfortschritt sowie der individuelle Lernerfolg (von der persönlichen Aus-
gangssituation zum Lernergebnis).
- **Leistungserhebungen** können zu jedem Zeitpunkt des Lernprozesses durchgeführt werden und
dienen neben der Ermittlung des Lernstands zur Förderplanung auch der Leistungsbewertung.
- **Leistungsbewertung/-beurteilung** erfolgt auf der Basis von Leistungserhebungen (schriftlich,
mündlich, praktisch) sowie von gezielten Beobachtungen des Lern- und Leistungsverhaltens
und deren Wertung anhand zuvor festgelegter Kriterien.

Verschiedene Möglichkeiten der Bezugsorientierung im Kontext der Leistungsbewertung

individuell	sozial	kriterienorientiert
Bewertung einer Leistung im Vergleich mit einer früheren Leistung dersel- ben Person	• Bewertung der indivi- duellen Leistung im Vergleich mit der (durchschnittlichen) Leistung einer Gruppe	• Bewertung des Errei- chens von vorab fest- gesetzten Leistungs- kriterien

2. Leistungserhebung und -bewertung in schulartunabhängigen Deutschklassen

- Benotete Leistungserhebungen gemäß Art. 52 BayEUG sind auch in suDK möglich (vgl. Rahmen-
konzept, hier Ziffer 2.3)
- Leistungserhebung und -bewertung in suDK erfolgen v. a. aus **pädagogischen Gesichtspunkten**:



- Neben motivationalen Aspekten dienen Leistungserhebungen in den suDK u. a. dazu, den SuS wichtige Rückmeldungen (insbesondere durch Verbalbeurteilungen) zum erreichten Lernfortschritt zu geben.
- Darüber hinaus können Erkenntnisse aus Leistungserhebungen als Grundlage für die Einschätzungsbögen herangezogen werden und damit eine belastbare Schullaufbahnempfehlung unterstützen.
- Eine Vorrückungsentscheidung auf Basis von Leistungserhebungen gemäß Art. 53 BayEUG wird in schulartunabhängigen Deutschklassen nicht getroffen.
- **Individuelle Bezugsnorm:**
 - Aufgrund der großen Heterogenität, des lernziendifferenten Unterrichts sowie der unterschiedlichen individuellen Ausgangsbedingungen der SuS (z. B. Aufnahmezeitpunkt, vorherige Schulerfahrung) in suDK, spielt die individuelle Bezugsnorm im Kontext der Leistungserhebung eine zentrale Rolle (individuelle Leistungsprogression).
 - Die Berücksichtigung des individuellen Lernfortschritts kann u. a. im Hinblick auf die Auswahl an Fördermaßnahmen von großer Bedeutung sein. Dementsprechend ist in den überarbeiteten Einschätzungsbögen auch eine Aussage hinsichtlich der Lern- und Leistungsprogression zu treffen.
 - Auch kann es – aufgrund der unterschiedlichen Ausgangsbedingungen – sinnvoll sein, Leistungserhebungen für einzelne SuS oder im Rahmen kleinerer Gruppen zu unterschiedlichen Zeitpunkten bzw. mithilfe unterschiedlicher Aufgabenformen durchzuführen.
- **Kriterienorientierte Bezugsnorm:**
 - Im Hinblick auf die zu treffende Schullaufbahnempfehlung kann es – neben der Bewertung der individuellen Progression der SuS – ebenso zielführend sein, erbrachte Leistungen (auch) im Hinblick auf die Anforderungen der angestrebten Schulart zu beurteilen.
- Aufgrund der Zugrundelegung unterschiedlicher Bezugsnormen in suDK kann auf eine große Bandbreite an Maßnahmen zur Leistungsbeobachtung und Leistungsbewertung zurückgegriffen werden.
 - Hilfreiche Anregungen (u.a. zu kreativen Formen der Leistungserhebung) hierzu finden sich u. a. in der Handreichung „Kompetenzorientierter Unterricht: Leistungserhebung, Leistungsdokumentation und Leistungsbewertung“ (abrufbar unter https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Mittelschule/Faecheruebergreifendes/Handreichung_Leistungserhebung_MS_2017.pdf).

3. Weiterführende Informationen zum Thema „Leistungserhebung, -dokumentation und Leistungsbewertung“

- ISB-Seite zum Thema „Leistungserhebung, -dokumentation und Leistungsbewertung“ (abrufbar unter <https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/faecheruebergreifendes/handreichung-leistungserhebung/>)
- ISB-Seite zum Thema „Kompetenzorientierter Unterricht: Leistungen beobachten – erheben – bewerten“ (abrufbar unter <https://www.isb.bayern.de/schularten/grundschule/materialien/leistungen-beobachten/>)
- ISB-Handreichung: „Kompetenzorientierter Unterricht: Leistungen beobachten – erheben – bewerten“ (abrufbar unter: https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Grundschule/Handreichung_Leistungen_beobachten/leistung_grundschule_internet.pdf)